

## KONTAKT UND BERATUNG



### STUDIERENDENHOTLINE CALL JUSTUS

☎ Mo bis Fr 8:30-12 und 13-17 Uhr ☎ 0641 99-16400

### ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Goethestr. 58, 35390 Gießen | ✉ ZSB@uni-giessen.de

Terminvereinbarung (für ausführliche persönliche Beratung, Telefon- oder Chat-Termine)

☎ 0641 99-16400 (über Call Justus) oder

✉ ZSB@uni-giessen.de

Offene Sprechstunde (Kurzberatung ohne Anmeldung)

☎ Mo und Fr 9-12 Uhr, Di und Do 15-17 Uhr

Telefonsprechstunde

☎ Mo, Di und Do 13-15 Uhr ☎ 0641 99-16223

➔ [www.uni-giessen.de/studium/zsb](http://www.uni-giessen.de/studium/zsb)

### STUDIENFACHBERATUNG

Dipl. M.A. StR'in Gabriele Hüllstrunk

Institut für Kunstpädagogik

Karl-Glöckner-Straße 21 H, Raum 103a, 35394 Gießen

☎ 0641 99-25026

✉ Gabriele.Huellstrunk@kunst.uni-giessen.de

➔ [www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/ifk](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/ifk)

### FACHBEREICH 03: SOZIAL- UND KULTUR-WISSENSCHAFTEN

➔ [www.uni-giessen.de/fbz/fb03](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb03)

## BEWERBUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACH-HOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
XC	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
SP	SPRACHVORAUSSETZUNG JE NACH WAHL DES 1. HAUPTFACHS: ➔ <a href="http://WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/SPRACHVORAUSSETZUNGEN">WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/SPRACHVORAUSSETZUNGEN</a>
EI	EIGNUNGSPRÜFUNG BEI HAUPTFACH ODER 40-CP-NEBENFACH: ➔ <a href="http://WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/EIGNUNGSPRUEFUNG">WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/EIGNUNGSPRUEFUNG</a>

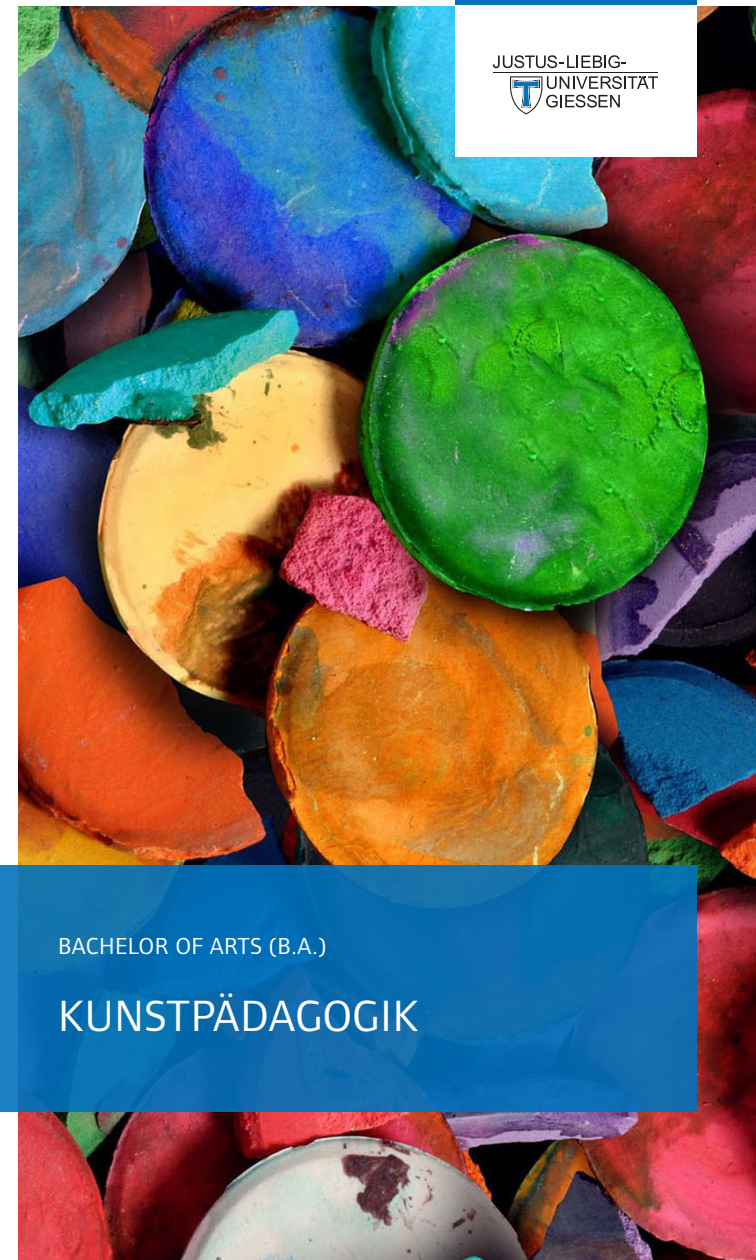
Sie können sich über das Online-Formular der JLU bewerben. Informationen und Unterlagen zum Verfahren finden Sie auf der folgenden Webseite, bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

➔ [www.uni-giessen.de/studium/bewerbung](http://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung)



### WEITERE INFORMATIONEN UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

➔ [www.uni-giessen.de/studium/bachelor/guk](http://www.uni-giessen.de/studium/bachelor/guk)



BACHELOR OF ARTS (B.A.)

## KUNSTPÄDAGOGIK





Für das Bachelorstudienfach Kunstpädagogik ist eine breite, durch Vernetzung der drei Säulen Fachdidaktik, Fachwissenschaft und Fachpraxis gekennzeichnete Ausrichtung bestimmend. Bild-, Gestaltungs- und Vermittlungskompetenzen sind zentrale Kompetenzen, die Sie während des Studiums erwerben werden. Diese garantieren Ihnen, dass Sie den Anforderungen und dem steten Wandel des Berufsfeldes mit hoher Flexibilität begegnen können.

## DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Das Studienfach Kunstpädagogik richtet sich an Studierende mit Interesse an der Fachpraxis und Fachdidaktik. Es beinhaltet in fachwissenschaftlicher Hinsicht die Auseinandersetzung mit

- Kunstwerken und visuellen Medien unterschiedlicher Epochen und Gattungen,
- kunstgeschichtlichen Methoden und Kunsttheorien,
- Geschichte, Ästhetik, Funktionen und Institutionen der bildenden Kunst und visuellen Medien,
- Alltags- und Jugendkultur,
- Umweltgestaltung sowie
- Architektur und Design.

## STUDIENAUFBAU

Kunstgeschichte kann im Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften (GuK) studiert werden

- als erstes Hauptfach (80 CP + Thesis),
- zweites Hauptfach (70 CP),
- erstes Nebenfach (40 CP)
- oder als zweites Nebenfach (30 CP).

Um dem Wandel und der steten Ausdifferenzierung der Berufsfelder begegnen zu können, ist das Studienfach Kunstpädagogik insgesamt durch eine breite Fachdidaktik, Fachwissenschaft und

Fachpraxis vernetzende Ausrichtung gekennzeichnet, das begleitende Berufsfeldpraktikum im Umfang von acht Wochen und eine Projektphase im dritten Studienjahr stellen berufsqualifizierende Elemente dar. Der fachpraktische Bereich ermöglicht es Ihnen, Erfahrungen im Umgang mit klassischen wie transklassischen künstlerischen Medien, mit Malerei, Graphik, Plastik und Fotografie wie auch mit Neuen Medien, Aktion, Installation und Performance zu sammeln. Gegenstand des fachdidaktischen Bereichs ist die Vermittlung sowohl von Kunstwerken und visuellen Medien als auch von künstlerischen Verfahrensweisen in außerschulischen Lehr- und Lernsituationen.

Das Studium der Kunstpädagogik als erstes Hauptfach umfasst vier Bereiche: einen Propädeutik- und Basisbereich, einen Kernbereich, einen Projektbereich und einen Professionalisierungsbereich.

Das einführende Propädeutik-Modul beinhaltet einen Überblick über das Studium der Kunstpädagogik und ein exemplarischer Überblick der projektspezifischen Lehr- und Lernformen.

Die Basismodule des 1. Studienjahrs vermitteln das Grundlagen- und Orientierungswissen und -können des Faches. Die fachdidaktische, fachwissenschaftliche und fachpraktische Vertiefung und Vernetzung der im 1. Studienjahr erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf



ausgewählte Probleme kunstpädagogischer Theorie und Praxis erfolgt im 2. Studienjahr in den Modulen des Kernbereichs.

Der Projektbereich des 3. Studienjahrs, wendet die in Propädeutikmodul erprobten Lehr- und Lernformen berufsnah an und enthält auf kunstpädagogische Handlungs- und Themenfelder bezogene Module mit anwendungsbezogenen fachdidaktischen, fachwissenschaftlichen und fachpraktischen Schwerpunktsetzungen. Der Professionalisierungsbereich umfasst ein Berufsfeldpraktikum sowie ein Begleit- und Betreuungsangebot des Faches.

## INTERNATIONALES

Die JLU verfügt über eine Vielzahl von Partnerschafts-, Kooperations- und Austauschabkommen, die Ihnen Austauschmöglichkeiten im Ausland bieten. Informationen finden Sie unter:

➔ [www.uni-giessen.de/internationales](http://www.uni-giessen.de/internationales)

## PERSPEKTIVEN

Das Studienfach Kunstpädagogik qualifiziert Sie für die Berufsfelder der außerschulischen und ästhetischen Bildung, in Kombination mit Kunstgeschichte, geschichtswissenschaftlichen Fächern und Fremdsprachen z.B. für die Bereiche Museumspädagogik und Tourismus, in Kombination mit dem Fach Erziehungswissenschaft z.B. für die Bereiche Vor- und Früherziehung, Jugendkulturarbeit und Erwachsenenbildung.

## WEITERFÜHRENDE STUDIENGÄNGE AN DER JLU

- Kunstpädagogik (M.A.)
- Geschichts- und Kulturwissenschaften (M.A.)

Im Anschluss an ein Masterstudium ist bei entsprechender Eignung eine Promotion möglich.